TERMINE

Bonding Basis

04.-06. Oktober 2019 21.-23. Februar 2020

Bonding Vertiefung

22.-24. November 2019 08.-10. Mai 2020

jeweils Freitag, 16.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr

KOSTEN / PERSON

€ 300,- (all incl.)

PERSÖNLICHE AUSKÜNFTE

bei Joseph Badegruber, +43 (0)676/84 13 14 832

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

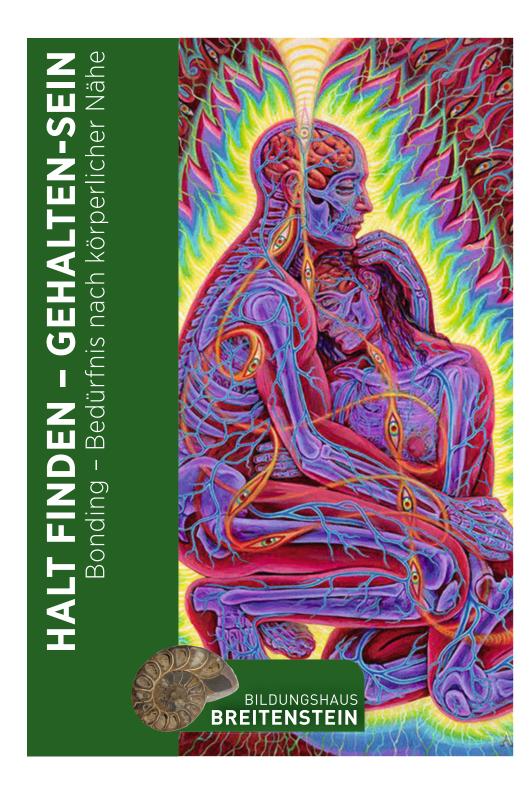
bitte an office@breitenstein.or.at oder mittels Kursanmeldung auf der Website www.breitenstein.or.at

Das Bildungshaus Breitenstein bietet allen suchenden Menschen ein heilsames Umfeld für persönliche Weiterentwicklung.

Bildungshaus Breitenstein

Am Breitenstein 9-11 | A-4202 Kirchschlag/Linz Tel: 072 15 / 38 106 | www.breitenstein.or.at







HALT FINDEN – GEHALTEN-SEIN Bonding – Bedürfnis nach körperlicher Nähe und emotionaler Offenheit

Die Mehrheit der Individuen, die an seelischen Störungen leiden, sind nicht krank, sondern sie leiden an Symptomen des emotionalen Verhungerns.

So, wie man einem Verhungernden leibliche Nahrung gibt, so gibt man einem emotional Verhungernden seelische Nahrung damit er seine psychosozialen Grundbedürfnisse befriedigen kann (Casriel).

BONDING stillt unser Bedürfnis nach körperlicher Nähe und emotionaler Offenheit.

Es befähigt uns, anderen emotional und körperlich nahe zu sein.

Die **Bonding-Psychotherapie** wurde vom amerik. Psychiater Dan Casriel in den 60er Jahren entwickelt. Im Mittelpunkt dieses prozess- und erfahrungsorientierten Therapieansatzes steht die Befriedigung der lebensnotwendigen und neurobiologisch verankerten psychosozialen Grundbedürfnisse nach Bindung, Autonomie, Selbstwert, nach

körperlichem Wohlbehagen, nach Lust und Lebenssinn.

Positiver Körperkontakt gibt Sicherheit, emotionalen Halt, Geborgenheit und Trost, er beruhigt und entspannt.

Berührung sagt uns: Es hat Sinn, da zu sein. Fehlt dieser Kontakt, sieht der Organismus keinen Sinn darin, sich weiter zu entwickeln und groß und stark zu werden. Entsprechend fatal wirkt sich Berührungsmangel speziell in der ersten Lebenszeit aus.

Schon Säuglinge erholen sich am Bauch der Mutter liegend am besten von den Strapazen der Geburt und gewöhnen sich dort – sicher geborgen und gehalten – an ihre neue Umgebung.

Über das Berührtwerden entwickeln Kinder ihre Identität, ihr Körper- und auch ihr Selbstbewusstsein. Unser Bonding-Angebot fühlt sich Dr. Prim. Walther Lechler (Chefarzt der Psvchosomatischen Klinik Bad Herrenalb) und Dan Casriel verbunden, vor allem seiner immer noch zutreffenden Analyse der "Emotionalen Mangelgesellschaft", mit ihren Folgen für die Menschen: Einsamkeit, Verzweiflung, Gefühllosigkeit und Beziehungslosigkeit. Denn Menschen, die gehalten, angeschaut und angehört werden, die sichere Bindungen eingehen und vertrauensvolle Nähe zu anderen aufbauen können, sind belastbarer in Krisen und widerstandsfähiger gegenüber Erkrankungen, Süchten oder destruktivem antisozialem Verhalten. Dazu brauchen wir physische und emotionale Räume, in denen wir diese Erfahrungen des Haltens und des Gehalten-Werdens, machen können, Eingebunden in eine Gruppe Gleichge-



sinnter, in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Sicherheit.

Eine gute Voraussetzung daran teilzunehmen ist es, wenn du bereits persönlichen Kontakt mit dem Bildungshaus Breitenstein hast, sei es im Rahmen einer Psychotherapie oder Beratung, im Rahmen von Seminaren, Naikan, Visionssuche oder in einem AUSZEIT-Prozess.



JOSEPH BADEGRUBER &TEAM Pädagoge, Psychotherapeut

Pädagoge, Psychotherapeut; Jahrelange Unterrichtserfahrung, seit 1995 selbständig im Sozial- und Bildungsbereich. Traumafortbildung, Ausbildung in Systemischer Familientherapie, NLP- Master-Practicioner, Visionssucheleiter-Ausbildung bei Haiko Nitschke, Naikan-Leiter und Übungsleiter Bogensport; geb. 1955, verheiratet, vier erwachsene Kinder